



Neu ist

... nicht, dass wir eine neue Servicenummer haben.

Neue Servicerufnummer: 0800 90 7777 90

Die alte Servicenummer: 0700 – 90 7777 90 ist nicht mehr erreichbar, denn sie wurde zum November letzten Jahres seitens der Telekom stillgelegt.

Seit Juli 2020 haben wir eine neue Servicenummer mit der Sie uns auch in Notsituationen 24 h an 7 Tagen die Woche erreichen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals darauf aufmerksam machen, dass unsere Firma ab sofort eine neue Servicenummer hat. Sie lautet: **0800 – 90 7777 90**

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der BRE-Service GmbH

.../sind die Möglichkeiten für berührungsloses Öffnen von Türen.

Hygiene ist nicht nur in Pandemiezeiten in vielen Bereichen, wie z.B. in Krankenhäusern, Altenheimen, Arztpraxen essenziell wichtig. Dass Krankheitserreger zum Teil über die Hände übertragen werden, ist allseits bekannt. Berührungslose, automatische Lösungen für barrierefreies Öffnen von Türen sorgen hier für mehr Hygiene und besseren Infektionsschutz.

So bieten unter anderen zum Beispiel dormakaba und Gilgen für automatische Türen berührungslose Taster an.

Der berührungslosen Taster CleanSwitch von dormakaba ist eine Lösung, die Komfort, Barrierefreiheit und Hygiene ermöglicht. Der Taster sorgt für die nötige



Distanz zu Viren und Bakterien und öffnet die Türe berührungslos, wenn die Hand mit ein wenig Abstand vor den Taster gehalten wird.

Bei Gilgen sorgen die berührungslosen Schaltersysteme „Gilgen-Clean-Touch“ für die nötige Distanz durch den Ersatz der Drucktaster für die Öffnung bei automatischen Türen. Ohne Verkabelung können diese innerhalb kurzer Zeit nachträglich am gewünschten Ort installiert werden und öffnen nach einer kurzen Einlernphase die Türen berührungslos und sind dadurch hygienisch, flexibel und sicher.

Durch die extrem niedrige Energieaufnahme sind sie zudem auch umweltfreundlich.

.../sind unsere Eindrücke zur der BAU München 2021.

Die BAU München wurde in diesem Jahr zur BAU ONLINE und 247 Aussteller aus 29 Ländern haben sich beteiligt. 1.495 Live-Präsentationen sowie 4.316 1:1-Gespräche wurden angeboten, 23 Aussteller unterstützen das Event zudem als Sponsoren. Während der drei Tage schalteten sich insgesamt 38.325 Teilnehmer aus 138 Ländern zu. Insgesamt zählte die Plattform während der drei Tage 218.756 Zugriffe. Das Konferenzprogramm umfasste 31 Foren, in denen rund 150 Experten Einblicke in Trendthemen gaben. Der Live-Stream wurde für drei Zeitzonen ausgestrahlt (Europa/Berlin, USA/New York, Asien/Shanghai).

Das Konferenzprogramm der BAU ONLINE hat viele wichtige Trends in der Bauindustrie aufgezeigt – und es wurde deutlich, „dass ein schlichtes ‚Weiter-so‘ nach Corona nicht möglich ist“, so Markus Sporer, Projektleitung BAU.

Die Pandemie „hat das Klima des Wandels beschleunigt“, sagte Anja Rosen, Architektin und Geschäftsführerin von agn Niederberghaus & Partner, „jetzt ist es wichtig, die Pandemiebedingten Ressourcen-Einsparungen zu verstetigen und Rückprall-Effekte zu vermeiden“.



Klar wurde an vielen Stellen: Das Gebäude der Zukunft wird immer technischer und komplexer, frühes und interdisziplinäres Planen essenziell. Ein Beispiel dafür brachte Magnus Nickl von Nickl & Partner ein: „Wir sehen die Krankenhäuser der Zukunft nicht als singuläre Gebäude, sondern als Plattformen, die immer je nach Bedarf zusammengesteckt werden können.“

„**Die Präsenzmesse BAU 2023 wird deshalb relevanter sein denn je**“, erklärt Matthias Strauss, ebenfalls Projektleitung BAU – und wir werden wieder vor Ort sein!